

**Staatsarchiv
Hamburg**

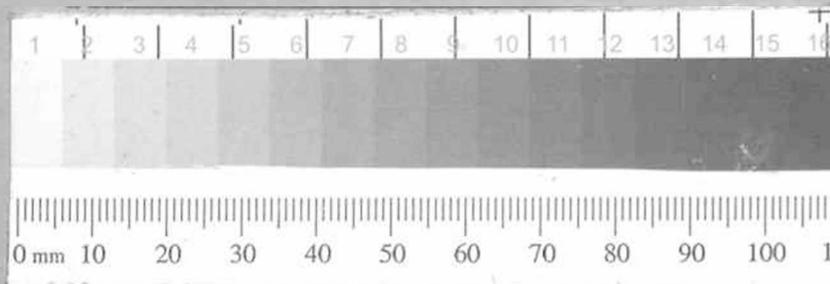
Signatur

314-15_F 694

STAATSARCHIV HAMBURG

Oberfinanzpräsident

F 694



F694

John Glaser

U. S. A.

[Faint handwritten text]

F

AUSW.

John Glaser
U. S. A.

Fragebogen für Auswanderer

Anmerkungen: Der Fragebogen ist vollständig ausgefüllt und unterschrieben mit einem schriftlichen Antrag und den bei den Fragen bezeichneten Unterlagen einzureichen. Anträge, bei welchen ausreichende Unterlagen fehlen bzw. bei welchen der Fragebogen unvollständig ausgefüllt ist, müssen kurzerhand zurückgegeben werden.

1.) Name des Auswanderers:

John Glaser

2.) Geburtsdatum:

4.3.89

3.) Arier oder Nichtarier:

Arier

4.) Sind Sie ledig, verheiratet, verwitwet oder geschieden?

verheiratet

5.) Welche Personen wandern mit Ihnen aus? (Ehefrau, Kinder, sonstige Angehörige)
(genaue Angaben sind erforderlich)

Ehefrau Henry geb. Etkan

6.) Sind Verwandte in auf- oder absteigender Linie seit dem 1. 8. 31. ausgewandert und wohin?
Gegebenenfalls sind Namen und letzte inländische Anschriften aufzuführen.

Burgues Glaser, Sohn von M. G. A.

7.) Wohin wollen Sie auswandern?

M. G. A.

(Ein Gutachten einer Auswanderungsberatungsstelle ist beizufügen)

8.) Welchen Beruf haben Sie bisher gehabt oder waren Sie selbständig und in welchem Geschäftszweige?

Tagelöhner

9.) Wollen Sie Ihren bisherigen Beruf im Ausland ausüben oder beabsichtigen Sie einen anderen Beruf zu ergreifen?

nein kein Beruf ausüben

10.) Falls Sie einen anderen Beruf ergreifen, haben Sie die nötigen Vorkenntnisse, falls ja, wann und wo haben Sie diese erworben?

11.) Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?

D. R.

Falls Ausländer, seit wann sind Sie in Deutschland anässig?

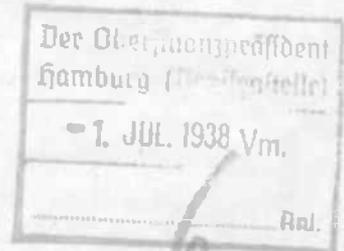
12.) Seit wann haben Sie Ihren ständigen Wohnsitz in Hamburg bzw. wo haben Sie seit dem 15. 7. 1931 gewohnt?

von Geburt

V e r z e i c h n i s

über die zur Ausfuhr nach U. S. A. bestimmten Gegenstände.

1 Chaiselongue
 1 Esservice für 6 Personen
 1 Kaffeeservice für 12 Personen
 diverse Vasen und Bilder
 diverse Gläser
 sämtliches gebrauchtes Küchengeschirr
 2 Oberbetten ~~2~~ Unterbetten 4 Kissen
 6 Sofakissen
 Bettbezüge
 Betttücher
 Kissenbezüge
 Tischtücher
 Handtücher
 Unterwäsche für Damen
 Unterwäsche für Herren
 Oberhemden
 4 Herrenanzüge
 Damenkleider
 2 Herrewintermäntel
 1 Damenwintermantel
 2 Sommermäntel
 Herren- und Damenhüte
 diverse Messer, Gabeln, Esslöffel und Teelöffel,
 verschiedenes Tapezierwerkzeug,
 1 Teppich und 3 Bettvorleger
 Gardinen und Uebergardinen



- alles gebraucht -

Sämtliche Sachen sind vor 1933 angeschafft und haben einen Gesamtwert von ca. RM 200.--.

Gebn. Glanz

Hamburg 13,

Dillstr. 20 II.

Mr. W. W. W. W.

*Die Kopie liegt bei Wiese Schäferkampallee
 Die Kopie soll am 13. Juli
 16*

Gebn. Glanz

Beachte!

Finanzamt
Hamburg-Neftes-Alsterufer
Eing. 15. MRZ 1938

- I. In doppelter Ausfertigung abgeben.
- II. Unvollständige Erklärungen werden zurückgewiesen.
- III. Falls die Antwortfelder nicht ausreichen, sind die Antworten auf besonderen Anlagen zu vermerken. Auf diese Anlagen ist bei Ausfüllung des Fragebogens zu verweisen.

Finanzamt

Steuer Nummer:

Hamburg, den 16. 3. 1938

Bermögenserklärung

des Auswanderers

und seiner Ehefrau

Wohnung:

Jahn Glaser
Henny Glaser, geb. *Elkan*
Dillstr 20

nach dem Stand vom 16. 3. 1938

1. Bargeld (Art der Währung, Betrag, Ort der Aufbewahrung): *Kein*
2. Guthaben (Art der Währung, Betrag, Name und Anschrift der Bank, Sparkasse oder des sonstigen Schuldners): *Kein*
3. Wertpapiere (Art, genaue Bezeichnung — Nummern mit allen Unterscheidungsmerkmalen wie Lit., Ausgabejahr, Gruppe — Ort der Aufbewahrung — z. B. Name und Anschrift der Depotbank): *Kein*
4. Grundvermögen (Art und Lage der Grundstücke, Grundbuchbezeichnungen, derzeitige Einheitswerte): *Kein*
5. Hypotheken, Grundschuldforderungen und dergl. (Namen und Anschriften der Schuldner, Lage und Grundbuchbezeichnungen, Rangnummern im Grundbuch — bei Zinssätzen über 7 v. H. mit allen Vorbelastungen —, Kapitalbeträge, Höhe der Zinssätze bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen): *Kein*
6. Darlehensforderungen (Namen und Anschriften der Schuldner, Kapitalbeträge, Höhe der Zinssätze bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen): *Kein*

7. Beteiligungen an Firmen (offene Handelsgesellschaften, G. m. b. H., Kommanditgesellschaften, Genossenschaften, Reedereien usw.) (Namen und Anschriften der Firmen, Form und Höhe der Beteiligungen):

Kein

8. Lebens-, Kapital-, Renten- usw. Versicherungen (Namen und Anschriften der Versicherungsgeellschaften, Nummern der Policen, Abschlußdaten, Versicherungssummen, derzeitige Rückkaufswerte):

Kein

9. Waren (ohne edle Metalle — vergl. Ziff. 10) (Arten, Werte, Lagerorte):

Kein

10. Edle Metalle:

a) Gold (außer Kurs gesetzte Goldmünzen, Feingold und legiertes, roh oder als Halbfabrikat) (Arten, Werte, Lagerorte):

Kein

b) Edelmetalle (Silber, Platin und Platinmetalle in den im Handel mit solchen Metallen üblichen Formen) (Arten, Werte, Lagerorte):

Kein

11. Einrichtungsgegenstände für Betrieb oder Beruf (Arten, Werte, Standorte):

Kein

12. Sonstige Vermögenswerte, Forderungen, Nießbrauchsrechte, sonstige Rentenrechte usw. (genaue Angaben):

Kein

13. Schulden und Lasten z. B. Werte, die zur Auswanderung gehören werden (Arten, Namen und Anschriften der Gläubiger, Höhe oder Wert der Schulden):

Kein

14. (Nur für Auswanderer ausländischer Nationalität!) Welche Vermögenswerte sind bei der Einwanderung nach Deutschland in das Inland überführt worden?

15. Welche Vermögenswerte befinden sich im Ausland?

Kein

16. Welche Vermögenswerte sollen nach der Auswanderung im Inland zurückbleiben?

Kein

Ich bestätige, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht, insbesondere mehr — und meiner Ehefrau — Vermögen vollständig angegeben habe.

John Glaser

Rechtsverbindliche Unterschrift

Kämmerei
~~KÄMMEREI DER HANSESTADT HAMBURG~~
~~-STEUERVERWALTUNG-~~

Hamburg, den 28. Juni 1938.

Bescheinigung.

Es wird hiermit auf Antrag bescheinigt, daß
Herr John G l a s e r, geb. am 4. März 1889, und seine Ehefrau
Henny geb. Elkan, geb. am 23. Juli 1888,
wohnhaft Hamburg, Dillstr. 20 II,
mit keinen öffentlich-rechtlichen Umlagen, Abgaben oder
Beiträgen, die die Gemeinde Stadt Hamburg für sich und
andere öffentliche Körperschaften zu erheben hat, im
Rückstand ~~ist~~ sind.

Im Auftrage

Herrn

John Glaser,

Hamburg,
Dillstr. 20 II.

Auf Ihren Antrag vom 18.6.38.

Zollfahndungsstelle Hamburg

Fernsprecher 331881

Hamburg 8,

Boggenmühle 1

9. Juli 1938

Hamburg (Zollfahndungsstelle)

9. JUL. 1938 Vm.

Geschäftszeichen
D VIII 237/38
 In Aufschriften erst ansetzen

An den

H. OFPräs. Hmb. + Devisenstelle

H a m b u r g

Anlagen: 1 Ermittlungsbericht (doppelt)

Betrifft: Auswanderung des Juden G l a s e r, Hamburg,
Dillstrasse 20.
Dortiges Zeichen F 16.

Gegen die Mitnahme des Umzugsgutes des John Glaser
bestehen hier keine Bedenken. Im einzelnen verweise ich ^(wegen des teuren Wertes) auf
den beigegeführten Ermittlungsbericht.

Im Auftrage

[Handwritten signature]

*1/ Frau Gertrude
eine Abgabe an die Frau
mit ein Auftrags der Kontrolle
dass ich mich dabei herausziehe -
schon Jungfer hat e. Brief
mit d. d. Gelder auftritt mit d. d. d.*

D VIII 237/38

Hamburg, 9. Juli 1938

Ermittlungsbericht

Auf Anordnung der ZFSt. Hamburg wurden heute von den unterzeichneten Beamten die Ermittlungen gegen den Juden

John G l a s e r,

Hamburg, Dillstrasse 20, durchgeführt und folgendes festgestellt:

Die in der Aufstellung aufgeführten Gegenstände sind gebrauchte Sachen. Zu beanstanden ist die in der Liste aufgeführte Chaiselongue, dessen Wert von uns auf ca. RM 100.— geschätzt wird, wofür eine Abgabe an die Dege zu entrichten ist.

Silbersachen, Schmuck, wertvolle Bilder, Gemälde und Teppiche sind nicht vorhanden. Vermögen besitzt G l a s e r nicht.



Zollsekretär(F)



Zollsekretär(F)

D VIII 237/38

Hamburg, 9. Juli 1938

9

Ermittlungsbericht

Auf Anordnung der ZFSt. Hamburg wurden heute von den unterzeichneten Beamten die Ermittlungen gegen den Juden

John G l a s e r,

Hamburg, Dillstrasse 20, durchgeführt und folgendes festgestellt:

Die in der Aufstellung aufgeführten Gegenstände sind gebrauchte Sachen. Zu beanstanden ist die in der Liste aufgeführte Chaiselongue, dessen Wert von uns auf ca. RM 100.— geschätzt wird, wofür eine Abgabe an die Deگو zu entrichten ist.

Silbersachen, Schmuck, wertvolle Bilder, Gemälde und Teppiche sind nicht vorhanden. Vermögen besitzt G l a s e r nicht.

gez. Kürsten
Zollsekretär(F)

gez. Meggl
Zollsekretär(F)

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

1/ Kassa für Pass Auszahlung 12. JUL 1938

2/ Z.d.A.F./Ausw. Akte

John Kass.
USA

12. JUL 1938
[Signature]

15

ERKLÄRUNG

Ich erkläre,

- 1) daß ich keinerlei Auslandsforderungen habe und daß kein im Ausland befindlicher Wertpapierbesitz besteht;
- 2) daß ich Schulden gegenüber inländischen Gläubigern nicht besitze bzw. daß mein im Inland befindliches Vermögen zur Befriedigung meiner inländischen Gläubiger ausreicht.

Ich versichere die Richtigkeit vorstehender Angaben.

Glumburg, den 24.6.38
Unterschrift: Bahn Glaser
Anschrift: Alte Dillstr 20 "

1/ Rgl. sende
1. Exemplar an F. F. Gasse

2/ 3. H. n. l. 16.

JA

F

04. JUL 1938

Kanzlei eing.	
Ausgegeben:	5. JUL 1938
Befehl:	
Abgesandt:	5. JUL 1938
Inhalt:	

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)
716.

Jug. 12/ Juli 38

1/ Rgl. sende mit Liebesgedichten.
Liese.

An H. Zoll Amt H. Amman

Siehe die Befragung des unklaren,
bezugnehmend bezüglich jenes Herden
des Devisenrechts, wie keine Produktion
erhalten.

2/ Z.d.A.F/Ausw. Ak'te
John Gasse,
USA.

JA
F

12 JUL 1938

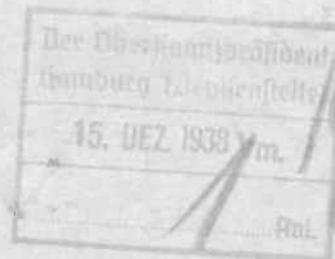
Kanzlei eing.	
Ausgegeben:	13. JUL 1938
Befehl:	
Abgesandt:	13. JUL 1938
Inhalt:	

Fernsprechamt 2

Hamburg 13, den 14. 12. 1938

II 2 55 44 34

Fernsprecher : 44 99 45



An den Herrn Oberfinanzpräsidenten
(Devisenstelle, Auswanderungsabteilung)

H a m b u r g 11
Gr. Burstah 31

Wir bitten um gefl. Mitteilung, ob unser Fernsprechgebührenschild-
 ner *Joh. Meyer* geb. am *4.3.89* in
 . . . *Joh. Meyer*, zuletzt wohnhaft *Wilhelmsstr. 20*
 der sich nach Mitteilung der Polizeibehörde vom *26.7.38* am *11.7.38*
 nach *New-York* abgemeldet hat, hier noch ein Sperrguthaben
 hat, aus dem die Forderung der Deutschen Reichspost in Höhe von
15 RM *65* Rpf abgedeckt werden kann. Z.F. bitten wir um Angabe, wo wir
 unsere Forderung anmelden müssen.

In Vertretung

Dörn

N.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)
F 31

Hamburg, den 7 Febr. 1939

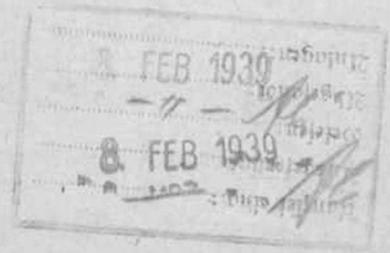
1) An fünfmal 2 Doppel

Letz. II 2/554434

zur Kenntlichmachung Ihrer unterzeichneten
Anfrage teile ich Ihnen mit, dass Antragssteller nur
den für notwendigen Aktien seiner Vermögensgegenstände
im Ausland zurückzugeben ist.

2) vda. F/amin
akt John Glaser
U.S.A

[Handwritten signature]



- 2. FEB 1939
[Handwritten mark]

18. JAN. 1956

Sozialbehörde

Amt für Wiedergutmachung
Hamburg 1, Altstädter Straße 8
Tel.: 33 16 41, App.: 326
Querverb.: 30

Aktz.Wg.: 040389/5 14.1.56.

SIA HH/OFP 314-15/F894 - 12

An Die OBERFINANZ DIREKTION HAMBURG
GRUPPE DEVISEN ÜBERWACHUNG,
HBC - 11.

Betr.: Wiedergutmachungssache

JOHN GLASER

(Name)

4.3.1889 HAMBURG

(Geb.Datum u. -ort)

In der obigen Angelegenheit wird um
Überlassung der Akten DEVISEN - UND

AUSW. - AKTEN

zur Einsichtnahme gebeten.

F/Kate
abgegeben am

SB. X 10

1.2.56

To

I.A.

W. Hünecke
Sachbearbeiter

(HÜNECKE)

neue Anschrift:

Hamburg 36, Drehbahn 54

Ruf-Nr.: 34 15 31

BN

■

Hamburg, den 18. Dez. 1956

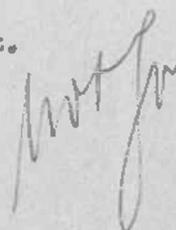
Freie und
Hansestadt Hamburg
Amt für Wiedergutmachung

An

Oberfinanzdirektion Hamburg

(Dienststelle)Geschäftsz.: Wg 0403 89Hamburg 11Gr. Burstah 31 (Hindenburgs.

Die mit Schreiben v. 1. 2. 1956 (1 Bd.) übersandten Akten über d en

John GlaserDev. 5. 01764-Dev. 64, dort. Aktenz.:, werden/ anliegend zurückgesandt.


I.A.

Wagner

(Wagner) Sachbearbeiterin

Reg. Insp.

Freie und Hansestadt Hamburg
Sozialbehörde

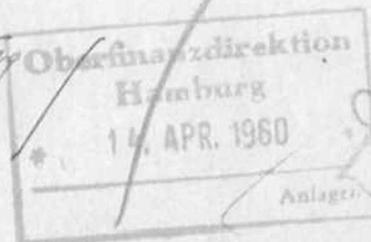
für Wiedergutmachung

Freie und
Hansestadt Hamburg
Sozialbehörde
Amt für Wiedergutmachung

Hamburg 36, den *11. 4.* 19 *60*
Drehbahn 54
Fernspr.: 34 15 31
Beh.-Netz: 21 App.

Aktenz.: WG *140389-6-*

An *die*
Oberfinanzdirektion Hamburg
Berlinanstelle



Betr.: Wiedergutmachungssache

Name:

John Glaser geb. 4.3.87

Geburtsdatum und -ort:

Hamburg

In der obigen Angelegenheit wird um Überlassung der Akte/n

F. Auswanderer Akte No. W 01764-200.64

zur Einsichtnahme gebeten.

I.A.

Müller

Sachbearbeiter

26. April 1960

Oberfinanzdirektion Hamburg

Gr. Burstah 31

361191

564

Sozialbehörde, 
Amt für Wiedergutmachung

O 1764 - D 116

H a m b u r g 36

1

Drehbahn 54

-F-Ausw.-

11. April 1960

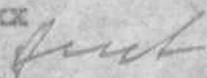
WG 040339 - 6 -

John Glaser, geb. 4.3.89 in Hamburg

F-Ausw. 

alys. 28/4.60 fwi.

~~XXXXXX~~


(Bentlage)
Zollrat

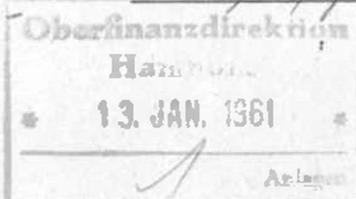
Freie und
Hansestadt Hamburg
Amt für Wiedergutmachung
Hamburg 36, Drehbahn 54

Hamburg, den 10. 1. 1961

(Dienststelle)

Geschäftsz.: W 0403 89-6

An die Oberfinanzdirektion
Gruppe Vermögensverwaltung



Dev 11

Die mit Schreiben v. 1. 3. 56 übersandten Akten über d Johu Glasow
Flüchtlingsakten, dort. Aktenz.: Flüchtlingsakten, werden
anliegend mit Dank zurückgesandt.

I.A.

Trechner

Freie und
Hansestadt Hamburg
Sozialbehörde
Amt für Wiedergutmachung

Hamburg 36, den 17.8. 1961
Drehbahn 54
Fernspr.: 34 10 16
Beh.-Netz: 23 App.

Aktenz.: WG 040389-6-

An die
Oberfinanzdirektion
- Personüberwachung -



Betr.: Wiedergutmachungssache

Name:

John Glaser

Geburtsdatum und -ort:

4.3.1889 in Hamburg

In der obigen Angelegenheit wird um Überlassung der Akte/n

F. Auswanderungs u. Sicherungsakte

zur Einsichtnahme gebeten.

9. 8. 61

I.A.

Terlitz

Sachbearbeiter

den 17. August 1961

O 1764 - D 116

1

Ausw. Akte

Sozialbehörde Hamburg
Amt für Wiedergutmachung

Hamburg - 56

Drehbahn 54

11. August 1961

04 03 89 -6-

G l a s e r Joha

XXXXXXXXXX

den 17. August 1961

O 1764 - D 116

1

Ausw. Akte

Sozialbehörde Hamburg
Amt für Wiedergutmachung

Hamburg - 36

Drehbahn 54

11. August 1961

04 03 89 -6-

G l a s e r J o h n

XXXXXXXXXX

